



Die Einführung der Reformation in Leipzig 1539
in der Sicht des 19. Jahrhunderts

Alle Leipziger und ihre Gäste sind eingeladen.

Der Eintritt zur Tagung und zu sämtlichen Veranstaltungen

ist selbstverständlich frei und offen für alle.



Reformatoren-
denkmal
Johannes Schillings
vor der Johannis-
kirche, während
des Abbaus zum
Einschmelzen 1942



Matthäi- oder
Neue Kirche,
Kupferstich von 1749
(1943 zerstört)

Veranstalter:



Stadt Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Sächsische Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig



LEIPZIGER GESCHICHTSVEREIN e. V.

TAG DER STADTGESCHICHTE

2015 wird die Stadt Leipzig den tausendsten Jahrestag ihrer Ersterwähnung begehen können. Aus diesem Anlass wird mit Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Leipzig eine vierbändige wissenschaftliche Stadtgeschichte erarbeitet.

Der jährlich stattfindende Tag der Stadtgeschichte dient diesem Vorhaben, indem er die wissenschaftliche Forschung in einem Kolloquium bündelt und der interessierten Öffentlichkeit ein Forum zur Beteiligung und Information bietet.

Partner und Förderer:



Ostdeutsche
Sparkassenstiftung



Sparkasse
Leipzig

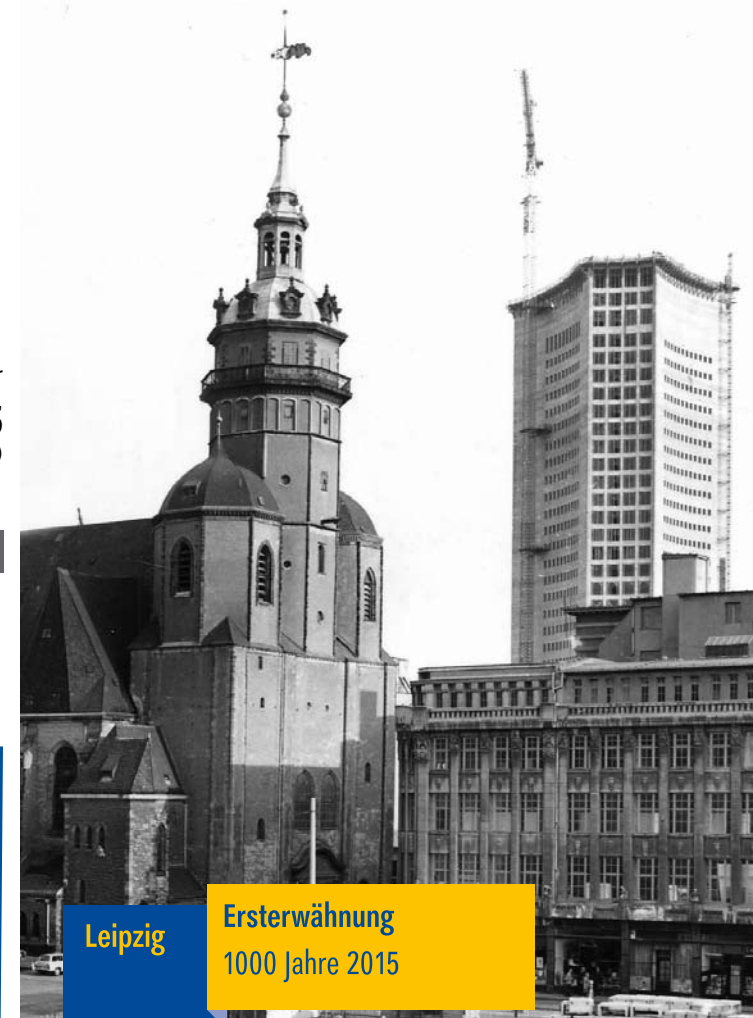
Herausgeber:

Projekt Stadtgeschichte / Stadt Leipzig, Hauptamt, Stadtarchiv

Informationen unter:

stadtgeschichte@leipzig.de

www.leipzig.de/stadtgeschichte



Leipzig

Ersterwähnung
1000 Jahre 2015

Tag der Stadtgeschichte 2012

Stadt und Glauben

15. bis 18. November 2012

Öffentliche Tagung, Führungen, Exkursionen

www.leipzig.de/stadtgeschichte

Tagung

Das religiöse Leipzig

Donnerstag, 15. November
Neues Rathaus / Festsaal

9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

9:30–10:10 Uhr Dr. Matthias Hardt

Sorbische Gentilreligion und christliche Mission (10.–12. Jh.)

10:10–10:50 Uhr Prof. Dr. Enno Bünz

Kirchliches Leben und Laienfrömmigkeit im späten Mittelalter

10:50–11:20 Uhr Kaffeepause/Verlagspräsentationen

11:20–12:00 Uhr Dr. Hartmut Kühne

Frömmigkeit vor und nach der Reformation: Die Wallfahrt zur Heilig-Kreuz-Kapelle und der Leipziger Wunderbrunnen

12:00–12:40 Uhr Dr. Christoph Volkmar

Ein zweites Sodom?

Leipzig in der frühen Reformation (1517–1539/40)

12:40–13:20 Uhr Prof. Dr. Armin Kohnle

Leipzig zwischen Luthertum und Calvinismus (1539–1648)

13:20–14:30 Uhr Mittagspause

14:30–15:10 Uhr Dr. Rüdiger Otto

Aneignung und Repräsentation:

Die Kirchenstühle und die Leipziger Bürger im 18. Jh.

15:10–15:50 Uhr Dr. Birgit Mitscherlich

Der Neubeginn des Katholizismus in Leipzig im 18. Jh.

15:50–16:30 Uhr Dr. Markus Hein

Auf dem Weg zur lutherischen Großstadtkirche: Wandel von Kirche und Frömmigkeit im 19. und frühen 20. Jh.

16:30–17:00 Uhr Kaffeepause/Büchertisch

17:00–17:40 Uhr Dr. Katrin Löffler

Jüdisches Leben in Leipzig im 19. Jahrhundert

17:40–18:20 Uhr Dr. Beate Berger

Freidenker und Monistenbund im 19. und 20. Jahrhundert

Pause bis zur Abendveranstaltung

19:30–20:00 Prof. Dr. Susanne Schötz/Dr. Gerald Diesener

Buchvorstellung des Tagungsbandes 2011:

Leipzigs Wirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart

Abendvortrag, 20:15 Uhr Prof. Dr. Klaus Fitschen

Die Leipziger Kirchen seit 1968 und die Friedliche Revolution 1989/90

Freitag, 16. November
Neues Rathaus / Festsaal

09:00–09:40 Uhr Dr. Doreen Zerbe

Vom ehrlich-christlichen Begräbnis zur modernen Bestattung: Leipzigs Friedhöfe im Wandel der Zeiten

09:40–10:20 Uhr Benjamin Gallin M.A.

Zwischen Milieu und Mehrheitskonfession: Die Leipziger Katholiken im 19. und frühen 20. Jahrhundert

10:20–10:50 Uhr Kaffeepause/Verlagspräsentationen

10:50–11:30 Uhr Fanny Stoye M.A.

Leipziger Sakralbauten um 1900. Zur Positionierung religiöser Gruppen über das Medium Architektur

11:30–12:10 Uhr Dr. Georg Wilhelm

Doppelte Diktaturerfahrung – Die evangelische Kirche von 1933 bis 1968

12:10–12:50 Uhr Prof. Dr. Gert Pickel

Kirche und Christentum in der modernen Großstadt

12:50–13:10 Prof. Dr. Enno Bünz/Prof. Dr. Armin Kohnle
Schlussbilanz

14:00 Uhr

Exkursion in das Paulinum der Universität
Führung mit vorheriger kunst- und baugeschichtlicher Einführung

Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nach Voranmeldung während der Tagung



Paulinerkirche und Augusteum der Universität auf dem Augustusplatz im Winter 1951 (1968 zerstört)

Begegnungen

Religionen der Welt in Leipzig

Samstag, 17. November
www.stadtkarawane.de

Besuche bei verschiedenen Gastgebern, geführte Touren mit der Stadtkarawane e.V. Voranmeldung unter: www.stadtkarawane.de/religionen



Große „liberale“ Synagoge in der Gottschedstraße, um 1909 (1938 zerstört)

Das jüdische Leipzig

Sonntag, 18. November

11:00 Uhr

Der Alte Israelitische Friedhof als Zeuge jüdischen Lebens im 19. und 20. Jh.

Führung durch **Dr. Kerstin Plowinski, Ephraim Carlebach Stiftung**

Treffpunkt: Friedhofseingang **Berliner Str. 123**

15:00 Uhr

Synagogenführung

Gemeinderabbiner Zsólt Balla

Israelitische Religionsgemeinde, Löhrstr. 10

Bitte beachten Sie bei beiden Veranstaltungen bitte eine Kopfbedeckung mitzubringen! Bitte Anmeldung zur Friedhofsführung unter carlebach-stiftung-leipzig@t-online.de oder telefonisch: 211 52 80 bis **16. November**.